



Il Borro, San Giustino Valdarno (Toskana)

Borrignano Toscana IGT

| | |
|----------------------|--|
| Jahrgang | 2024 |
| Produzent | Il Borro |
| Region | Toskana |
| Alkoholgehalt | 13% vol. |
| Traubensorten | 70% Sangiovese, 30% Cabernet Sauvignon |

Vinifikation

Die Trauben werden von Hand gelesen, wenn sie die optimale technologische und phänologische Reife erreicht haben. Die anschließende Kaltmazeration in Zementbehältern ermöglicht es, die Komplexität der natürlichen Aromastoffe zu erhalten. Die Gärung erfolgt bei kontrollierter Temperatur, gefolgt von einer zehnmonatigen Reifung in grossen Holzfässern und einer zweimonatigen Verfeinerung in der Flasche.

Unsere Degustationsnotiz

Rubinrot mit violetten Reflexen, lebhafter und vielseitiger Rotwein. Seine Aromen sind intensiv mit Noten von frischen roten Früchten, die an die Kirsche Cerasa erinnern. Seine Komplexität wird durch würzige Noten von Ingwer und weissem Pfeffer unterstrichen. Am Gaumen bestätigen sich die ersten Eindrücke, die von einer angenehmen Frische aufgrund der Säure begleitet werden. Die Tannine sind elegant und hinterlassen einen sauberen und harmonischen Abgang.

Il Borro

Il Borro ist ein 1'100 Hektar grosses Anwesen inmitten der Natur und unberührten Schönheit der authentischsten Toskana, zwischen Florenz, Siena und Cortona. Zum Leben erweckt wurde Il Borro 1993, als Ferruccio Ferragamo, der Sohn des weltberühmten Modedesigners Salvatore Ferragamo, das Landgut kaufte. Mit immensem Aufwand restaurierte die Familie Ferragamo das Anwesen, schuf Arbeitsplätze und ermöglichte Handwerkskunstbetrieben, sich im Dorf eine Zukunft aufzubauen. Alte Weingärten wurden mit grösster Sorgfalt renoviert und nebst lokalen Rebsorten wie Sangiovese wurden auch die klassischen internationalen Sorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon und ein wenig Petit Verdot angebaut. 2003 kam mit dem Il Borro der erste Wein auf den Markt. Nur ein Jahr später der Pian di Nova, der als Zweitwein à la Bordeaux verstanden werden sollte. 2007 hat man mit der Umstellung auf biologischen Anbau angefangen. Sämtliche Trauben werden heute von Hand geerntet, sorgfältig selektiert und anschliessend weiterverarbeitet.



Passend zu



Weibel Weine AG, Moosweg 40, Postfach, 3604 Thun, T: 033 334 55 55
Weibel Weinhandel AG, Früebergstrasse 41, 6340 Baar, T: 041 760 67 01
www.weibelweine.ch | weibel@weibelweine.ch

